

SEPA Credit Transfer EURO-Zahlungsverkehr

Seit dem 28. Januar 2008 besteht ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum für Überweisungen (SEPA Credit Transfer). Die Luzerner Kantonalbank führt Ihre Euro-Auslandzahlungen in die teilnehmenden Staaten (alle 27 EU-Länder, sowie Norwegen, Liechtenstein, Island, Monaco und die Schweiz) als SEPA-Zahlung aus, sofern die SEPA-Standards eingehalten sind. Dabei profitieren Sie von günstigen Transaktionspreisen und einer schnellen Verarbeitung.

SEPA-Standards/Voraussetzungen

- Euro-Zahlung erfolgt via LUKB E-Banking/LUKB-Direkt
- IBAN (International Bank Account Number) des Begünstigten ist vorhanden
- BIC (Bank Identifier Code) vom Finanzinstitut des Begünstigten ist vorhanden
- Spesenregelung SHA (Spesenteilung) ist gewählt
- es sind keine Mitteilungen/Instruktionen an die Luzerner Kantonalbank erfasst
- Priorität «normal» ist gewählt

Vorteile

- einfache und schnelle Auftragsabwicklung
- transparente Spesenregelung
- Überweisungsdauer beträgt in der Regel einen Valuta-Tag (max. drei Tage)
- keine Betragslimite nach oben
- Übersichtlichkeit des europäischen Produktangebotes im Zahlungsverkehr
- einheitliche Standards, Datenformate und Fehlercodes
- einheitlicher Rechtsrahmen «Payment Services Directive»

Werden die SEPA-Kriterien nicht erfüllt, wird der Auftrag als normale Auslandszahlung abgewickelt und die Vorteile bezüglich der maximalen Auftragsdauer und der transparenten Spesenregelung fallen weg.

SEPA (Single Euro Payments Area): Der Begriff «Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum» bezeichnet den kommenden europaweit einheitlichen Zahlungsraum für Transaktionen in Euro. In diesem Raum sind für Kunden Unterschiede zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen nicht mehr erkennbar.